

KORRIDOR B

BBPLG*, VORHABEN NR. 48 (HEIDE/WEST- POLSUM)

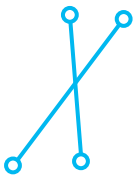
BBPLG*, VORHABEN NR. 49 (WILHELMSHAVEN - HAMM)

Damit die Energiewende gelingt, baut Amprion das Übertragungsnetz aus. Eine der leistungsstärksten Stromleitungen Deutschlands realisiert Amprion mit Korridor B. Über zwei Erdkabelverbindungen fließt der klimafreundlich gewonnene Strom von den Küstenregionen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen nach Nordrhein-Westfalen.



ALLGEMEIN

- In bislang vier Dialogphasen mit über 50 Informationsveranstaltungen hat das Projektteam die Öffentlichkeit über das Projekt und den Planungsstand informiert.
- Ein über 50-köpfiges Team arbeitet jeden Tag daran, das Projekt mit all seiner Komplexität erfolgreich voranzubringen und einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.



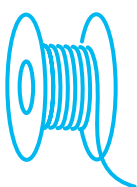
PLANUNG UND GENEHMIGUNG

- Korridor B besteht aus zwei Erdkabel-Vorhaben, die im BBPIG festgelegt sind: Nr. 48 von Heide/West in Schleswig-Holstein bis nach Polsum in Nordrhein-Westfalen ist ca. 440 Kilometer lang, Nr. 49 verläuft von Wilhelmshaven in Niedersachsen bis nach Hamm in Nordrhein-Westfalen über eine Länge von ungefähr 270 Kilometern.
- Die neue Höchstspannungs-Gleichstrom-Verbindung wird über vier Bundesländer und etwa 35 Landkreise verlaufen. Mehr als 300 Gemeinden bezieht das Projektteam in den Dialog zum Projekt mit ein.
- Insgesamt kann Korridor B rechnerisch vier Millionen Menschen mit der transportierten Energie versorgen.



TECHNIK

- Im mittleren Leitungsverlauf überschneiden sich die beiden Einzelvorhaben. Hier plant Amprion auf einer Strecke von etwa 80 Kilometern eine Bündelung als sogenannte „Stammstrecke“.
- Korridor B wird eine Kapazität von insgesamt vier Gigawatt (GW), zwei GW pro Vorhaben, übertragen. Das entspricht der Leistung von fünf großen Kohlekraftwerken.
- Die Stromleitung nutzt eine Spannung von 525 Kilovolt (kV) Gleichstrom.
- Für die Anbindung an das bestehende Wechselstromnetz benötigen wir Konverter an den Anfangs- und Endpunkten. Die Konverter wandeln den Gleich- in Wechselstrom um und umgekehrt. Das Projektteam plant je Konverterstandort mit einer Fläche von bis zu 15 Hektar.



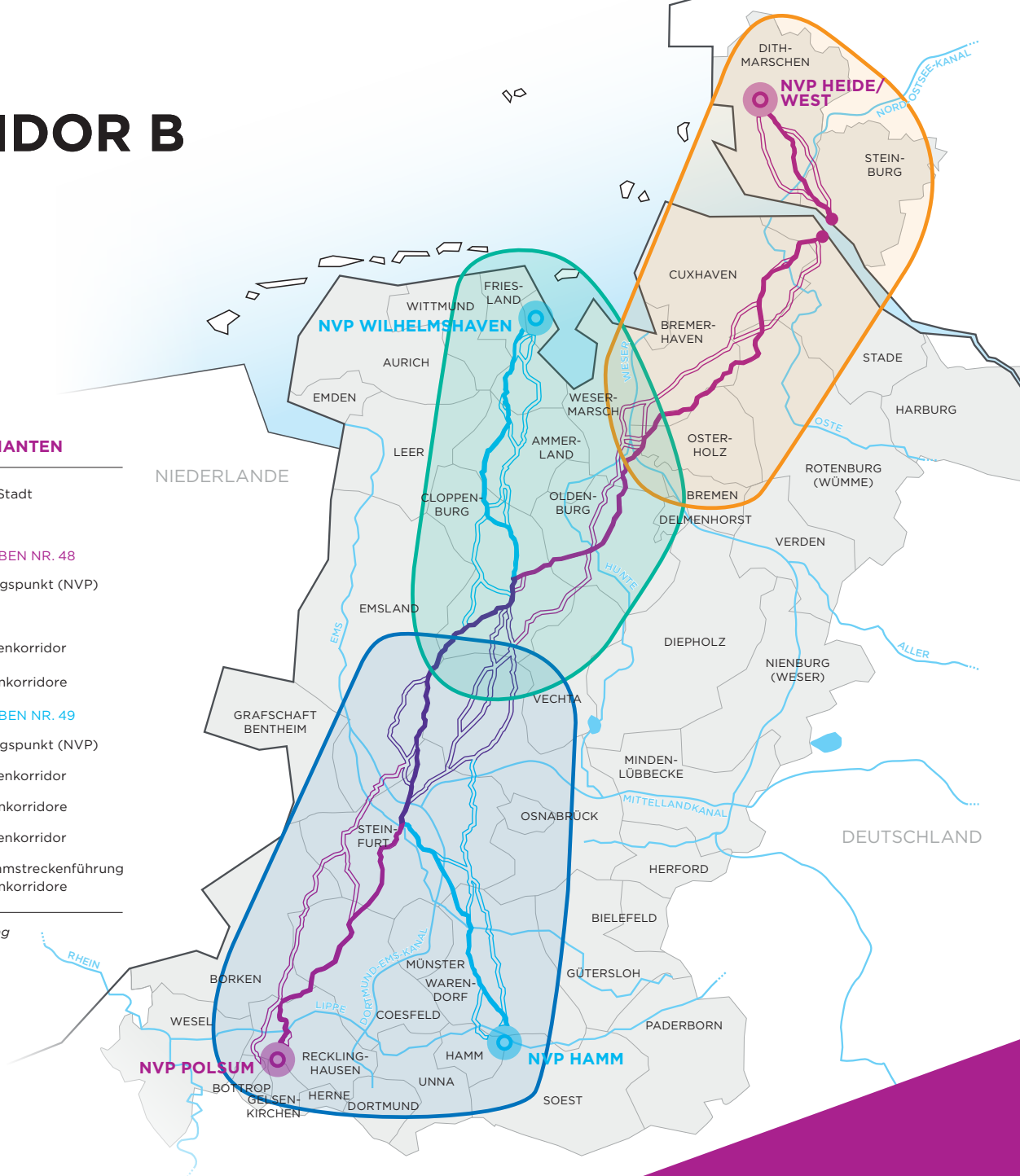
BAU

- Im Einzelvorhaben benötigen wir einen bis zu 40 Meter breiten Arbeitsstreifen, in der Stammstrecke werden es bis zu 60 Meter.
- Nach Abschluss des Baus wird der Schutzstreifen im Einzelvorhaben bis zu 30 Meter breit sein, in der Stammstrecke werden es bis zu 60 Meter.
- Die Erdkabel werden in der Regel 1,40 bis 1,80 Meter tief im Boden verlegt.

KORRIDOR B

- ↑ N KORRIDORVARIANTEN**
- Kreis/kreisfreie Stadt
 - Gewässer
 - BBPLG, VORHABEN NR. 48**
 - Netzverknüpfungspunkt (NVP)
 - Zwangspunkt
 - Vorschlagstrassenkorridor
 - Mögliche Trassenkorridore
 - BBPLG, VORHABEN NR. 49**
 - Netzverknüpfungspunkt (NVP)
 - Vorschlagstrassenkorridor
 - Mögliche Trassenkorridore
 - Vorschlagstrassenkorridor
 - Potenzielle Stammstreckenführung
Mögliche Trassenkorridore

Schematische Darstellung



WEITERFÜHRENDE LINKS

korridor-b.net
 netzausbau.de/vorhaben48
 netzausbau.de/vorhaben49

ÜBER AMPRION

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Mehr als 2.700 Mitarbeitende in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

Florian Zettel

Projektsprecher Nord – Schleswig-Holstein
 und Niedersachsen (Elbe-Weser)
 Telefon: 0173 5230439
 E-Mail: florian.zettel@amprion.net

Oliver Smith

Projektsprecher Mitte –
 Niedersachsen (Weser-Ems)
 Telefon: 0172 2010380
 E-Mail: oliver.smith@amprion.net

Tobias Schmidt

Projektsprecher Niedersachsen
 und Nordrhein-Westfalen (Ems-Lippe)
 Telefon: 0172 4037436
 E-Mail: tobias.schmidt@amprion.net